

Sprachkünste

Helwig, Christoph

Giessae, 1619

Anhang vom Vorwort.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70058](#)



Anhang vom Vorwort.

Absonderliche seind §2.

*Ad, apud, ante, adversum (oder
adversus) cis, circa, circa, circum,
circiter, contra, erga, extra, intra,
infra, juxta, inter, ob, penes, pro-
falls. pe, per, pone, post, prope, prater, pro-
pter, secus, secundum, supra, trans,
versus, ultra.*

*Sedis. { a, ab, abs, absq; , cum, coram,
falls { de, e, ex, pro, præ, palam, sine.*

*Zwâtersfall zugleich: in, sub, super, subter,
clam, procul, tenuis, usq; .*

Unabsonderliche seind §.

1. Am, beden (umbher)
2. Di oder Dis, beden (in zwâthil.)
3. Re, beden (widerumb) Item (in rück.)
4. Se, beden (beiseit) Item (ohne.)
5. Ve, beden (einen Mangel.)

[Con ist kein besonder wort / sonder ist
gebrochen auf dem Vorwort cum,
beden (Sampt/oder zugleich:) B. f.
weiln gibt es nur der bedeutung ein
nachdruck / und bringt kein neue be-
deutung zu dem wort / mit dem es
wird zusamengesetzt.]

Zufall oder Eigenschaft ist ein einige/
Stell.

1. Vorstell / deren die allzeit vorgehen.
2. Nachstell/deren die allzeit nachgehen/
(als da seind Tenus, Versus.)
3. Freistell / deren die bisweilen vor. bis-
weilen nachgehen.

Nämlich diese:

{ adversum, circum, circa, circiter, con'ra, er-
ga, inter, penes, prope, pone, prater, propter,
secus, supra, procul, usq; , clam, absq; , coram,
palam, sine, super, subter.

[Doch ist gebrechlicher das sie vorge-
hen / und wird fast für eine Unrich-
tigkeit gerechnet / wenn sie nachge-
hen.]

Darnach so können fast alle Einsichtige
Vorwörter zwischen zwât Näm-
wörter gesetzt werden. (als tanis de
caulis, magno cum fructu. Item / hac
dere, qua in re, &c.

Erfinnerung.

Wenn die Vorwörter bloß for sich ohn
ein ander Wort stehen / so werden sie
zu Umbstandwörtern / und alsdaū
werden sie mit einem strichlin oben ge-
zeichnet/zum unterscheid. Nämlich
diese:

(contrà, circiter, extra, intrà, infra, pro-
pter, pone, propè, præ, post, procul,
palam, secus, suprà, secundum, ultrà.)

Füg,